

**Die multiplizierte Natur.**  
**J.W. Schirmers**  
**Druckgrafik**  
bis 16. Januar 2011

Zusatz-Termine  
**Kunst 60+**

in der laufenden Ausstellung

**Donnerstag, 07. Oktober**  
**(ausgebucht)**

**Donnerstag, 11. November**

**Donnerstag, 06. Januar**

jeweils 15 Uhr

Bitte melden Sie sich auch zu  
diesen Zusatzterminen an:  
Tel.: 0 22 02 – 14 23 34 oder  
0 22 02 – 14 23 56

Wir laden Sie in die Städtische  
Galerie Villa Zanders ein zu

## **Kunst 60+**

**Führungen für SENIOREN**  
**mit Kaffee und Kuchen**

An den umseitig genannten  
Donnerstagen jeweils um 15 Uhr  
führt Sie die Kunsthistorikerin  
**Sigrid Ernst-Fuchs** durch die  
Ausstellung.

Die Teilnahmegebühr beträgt  
**7 Euro pro Person** und beinhaltet  
den Eintritt, die Führung und  
Kaffee und Kuchen.

Dieses Angebot wird ermöglicht durch:

galerie +  
**SCHLOSS** e.V.

c/o Städtische Galerie  
Villa Zanders  
Konrad-Adenauer Platz 8  
51465 Bergisch Gladbach  
[www.villa-zanders.de](http://www.villa-zanders.de)

# **KUNST 60+**

**Führungen für SENIOREN**

in der Ausstellung

**Caspar Scheuren**  
**Zum 200. Geburtstag**  
**des rheinischen**  
**Spätromantikers**

19. September 2010  
bis 16. Januar 2011



Städtische Galerie  
Villa Zanders  
Konrad-Adenauer-Platz 8  
51465 Bergisch Gladbach

**Caspar Scheuren**, 1810 in Aachen geboren und 1887 in Düsseldorf gestorben, war Schüler von Johann Wilhelm Schirmer. Die Kunst von Schirmer war für Scheuren vorbildlich, bevor er seinen eigenen, die unmittelbare Naturbeobachtung mit der romantischen Tradition verbindenden Stil fand.

Er war zu Lebzeiten ein populärer, hoch geachteter Landschaftsmaler und Graphiker und galt als einer der meistbeschäftigten und produktivsten Düsseldorfer Künstler.

Scheuren war nicht nur Maler, sondern gleichermaßen Graphiker und Illustrator und in diesem Sektor außerordentlich gefragt. Neben den zahlreichen Aquarellen und Landschaftsgemälden begründeten vor allem seine diversen Rhein-Alben seinen Ruhm als Künstler.



Er verwob „Landschaft, Sage, Geschichte und Monumentales“ in seinen Rheinalben zu einem vielschichtigen Bilderkosmos, der mit seinen spätromantischen Bildfindungen zu einem populären, in allen bürgerlichen Schichten verbreiteten Wandschmuck wurde.

Seine Grafiken gehen in die Hunderte. In seiner ungewöhnlichen Vielseitigkeit spiegelt sich eindringsvoll die unternehmerische Seite einer Düsseldorfer Künstlerexistenz. Der Vielfalt der Aufträge konnte Caspar Scheuren nur durch eine ökonomische Arbeitsweise gerecht werden. Heute sind seine Werke über ganz Europa und die USA verstreut.

Mit der Ausstellung wird der Versuch unternommen, das große Werk dieses Künstlers mit vielen bislang unbekanntem Leihgaben vorzustellen. In der Führung wird Sigrid Ernst-Fuchs das Wirken von Caspar Scheuren und die überregionale Ausstrahlung der sogenannten „Schirmer-Schule“ erläutern.

## Die Donnerstags-Termine:

**30. September**

**28. Oktober**

**04. November**

**18. November**

**02. Dezember**

**13. Januar 2011**

jeweils 15 Uhr

Außerhalb dieser Termine können Sie auch separat Führungen für Senioren mit Kaffee und Kuchen vereinbaren (Mindestteilnehmerzahl 12 Personen).

Damit wir planen können, ist eine Anmeldung bis zum Dienstag erforderlich.

Tel.: 0 22 02 – 14 23 34 oder  
0 22 02 – 14 23 56 oder  
E-Mail: [i.michels@stadt-gl.de](mailto:i.michels@stadt-gl.de)